

**Stummfilm & Orgelimitation mit Jonas Wilfert aus Berlin
an der Albert Keates-Orgel in 63579 St. Michael – Freigericht-Horbach
am 11. September 2022 um 17:00 Uhr**

An der Keates-Orgel dem Golem Leben eingehaucht

Organist Jonas Wilfert aus Berlin improvisiert in der Horbacher Kirche zu einem Stummfilm von 1920

Freigericht-Horbach (hjh). Der Kunst- und Kulturverein Kaleidoskop Freigericht hat im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda eine besondere Veranstaltung in der Horbacher Michaelskirche organisiert. Initiator war der Altenmittlauer Organist Markus Noll. Noll hatte Jonas Wilfert aus Berlin eingeladen, um seine Improvisationen zum Stummfilm „Der Golem, wie er in die Welt kam“ den vielen Orgelfreunden zu präsentieren.

Jonas Wilfert wollte seit früherer Kindheit Kirchenmusiker werden. Bereits im Grundschulalter begleitete er regelmäßig Gottesdienste an der Orgel. Heute sind seine Improvisationen zu alten Stummfilmen beispielgebend. Den Berliner Organisten führte vor allem auch die Tatsache nach Horbach, dass dort seit 2007 die „Köni-

gin der Instrumente“ von Albert Keates in Betrieb ist. Diese Keates-Orgel wurde 1909 erbaut. Anfang 2005 kaufte sie die Firma Laudach in Wuppertal und verkaufte sie an die Horbacher Kirchengemeinde, die wiederum die Orgelwerkstatt Förster und Nicolaus in Lich mit der Restaurierung und dem Aufbau in der Michaelskirche beauftragte. Seitdem bereichert das Instrument die heimische Orgellandschaft.

Jonas Wilfert improvisierte in dem Konzert zum Stimmfilm „Der Golem, wie er in die Welt kam“. Bei dem Golem handelt es sich um einen künstlichen Menschen aus Lehm, der von einem Rabbi geschaffen wurde. Er soll nach einer alten jüdischen Legende Unheil abwenden. Als Vorlage zu dem entstandenen Stummfilm diente der Sagenkreis um den Prager Rabbi Judah Löw. Besonders bemerkenswert ist die plastische Filmarchitektur von Hans Poelzog

und Kurt Richter, die in den Stil des Expressionismus führt und maßgeblich zum märchenhaft-romantischen Gesamteindruck des Films, gedreht 1920, beiträgt.

Womöglich aufgrund des sommerlichen Wetter erfuhr die Veranstaltung am vergangenen Sonntag keine größere Resonanz. Die rund 50 Gäste genossen aber den vorgeführten Film und auch das wunderbare Orgelspiel von Jonas Wilfert, welcher der Keates-Orgel unglaubliche Klänge entlockte und die gesamte Bandbreite des Instruments nutzte. Danksagung seitens des Vereins Kaleidoskop gab es aber nicht nur für seinen Besuch in Freigericht, sondern vor allem auch für Markus Noll, der die Kontakte geknüpft und die Veranstaltung organisiert hatte. Da die Veranstalter keinen Eintritt erhoben, wurden die Gäste vor Beginn um eine Spende zur Deckung der entstandenen Kosten gebeten.



Jonas Wilfert nimmt an der Horbacher Keates-Orgel Platz. FOTO: HUTH